

Protokollauszug

des Gemeinderates

Vom 7. September 2021, 18.00 bis 20.30 Uhr
Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Amtsperiode 2019/2023

ANWESEND	:	Vorsitz: Johannes Hasler, Vorsteher Dagmar Gadow, Alfred Hasler, Thomas Hasler, Barbara Kind, Christian Marxer, Nora Meier, Andreas Oehri
ENTSCHULDIGT	:	Michael Näscher
GÄSTE	:	Fernando Oehri, Leiter Bauverwaltung
PROTOKOLL	:	Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

Traktanden

Genehmigung des Protokolls

Genehmigung des Protokolls und des Auszugsprotokolls der 9. Sitzung vom 18. August 2021.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Kooperation Liechtensteinisches Rotes Kreuz / Flächendeckende Beschaffung von AED's (Automatisierte Defibrillatoren)

An seiner Sitzung vom 16. Dezember 2020 beschäftigte sich der Gemeinderat bereits eingehend mit dem Thema „Meine sichere Gemeinde“ und der damit verbunden flächendeckenden Beschaffung und Unterhaltung von AED's (automatisierte externe Defibrillatoren) zur Steigerung der Überlebenschancen von Patienten mit einem Herzstillstand in der Gemeinde Gamprin. Als Gäste durften die Geschäftsleiterin vom Liechtensteinischen Roten Kreuz, Ulrike Charles sowie Tahsin Yekdes und Jeanine Forster vom Liechtensteinischen Rettungsdienst begrüsst werden.

Für die Gemeindeverantwortlichen war von Anbeginn klar, dass nur eine enge Kooperation mit ausgewiesenen Fachexperten dem Projekt zum Erfolg verhilft. Der Gemeinderat freute sich bereits im Rahmen der Grundsatzdiskussion im Dezember letzten Jahres sehr, dass mit dem LRK ein solcher Partner gefunden werden konnte und war und ist weiterhin überzeugt, dass mit dem nachfolgend beschriebenen Konzept der richtige Weg eingeschlagen wird.

Ausgangslage – Antrag der Sicherheitskommission

Die Gemeinde Gamprin verfügt derzeit über zwei nicht öffentlich zugängliche AED's an den Standorten Badeseersee und Gemeindehaus. Die Sicherheits-, Brandschutz- und Feuerwehrkommission hat sich im letzten Jahr, in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindevorstellung, mehrfach mit dem Thema AED beschäftigt und ist einhellig der Ansicht, dass weitere Geräte für die Gemeinde Gamprin beschafft werden sollen. Insbesondere sollen Geräte beschafft werden, die dem neuesten technischen Stand entsprechen und bei welchen auch noch in einigen Jahren Ersatzteile / Ersatzmaterial beschafft werden kann. Ebenso sollen Geräte berücksichtigt werden, welche von unserem Rettungsdienst befürwortet werden und mit denen diese beim Eintreffen des RD weiter arbeiten können.

Diese Defibrillatoren sind so konzipiert, dass sie von Laien eingesetzt werden können. Es ist nachgewiesen, dass ein Defibrillator, je schneller dieser bei Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern eingesetzt wird, die Wahrscheinlichkeit des Überlebens drastisch erhöht. Die Defibrillation wird als Teil der Reanimation angesehen. Die Überlebenschancen eines Menschen mit Kammerflimmern sinkt pro Minute um bis zu 10%.

Die Sicherheitskommission ist weiter der Ansicht, dass die Defibrillatoren öffentlich zugänglich sein sollten um jederzeit und für jede / jeden verfügbar zu sein. Die Wahrscheinlichkeit eines Missbrauchs der Geräte ist gering. Es besteht die Möglichkeit, die Geräte in beheizten Aufbewahrungs- Aufstellungsboxen zu deponieren. Diese sind stoss- und wasserfest sowie mit einem schlagfesten Polycarbonatsichtfenster ausgestattet.

Als sinnvolle Standorte werden durch die Sicherheitskommission die Kirche bzw. Rest. Löwen, Busterminal, Badeseersee, Gemeindehaus und Schulhaus angesehen. Die Beschaffung mehrerer AED's und der dadurch 'flächendeckenden' Anbringung in unserer Gemeinde, wird ein Novum in Liechtenstein bedeuten und mit Sicherheit einmal Leben retten können. Damit hätte sich die Investition bereits gelohnt.

AED-Geräte an fünf Standorten

Basierend auf dem Austausch mit der Sicherheitskommission wurden durch die Gemeindeverwaltung weitere Abklärungen vorgenommen. Allgemein gilt es festzuhalten, dass bei einem Herzstillstand jede Sekunde zählt. Zwar verfügt die Gemeinde über

zwei ältere AED's, diese sind jedoch nicht öffentlich zugänglich und können somit nur bei Anwesenheit vom jeweiligen Liegenschaftsverantwortlichen „Leben retten“. Um die Überlebenschancen bei einem Herzstillstand auf dem Gemeindegebiet merklich zu erhöhen zu können, sollte für die Ersthelfer (First Responder) ein AED-Gerät zur Verfügung stehen.

Basierend auf dem Antrag der Sicherheitskommission werden folgende fünf öffentliche AED-Standorte vorgeschlagen:

- Gemeindehaus
- Gemeindeschule
- Freizeitanlage Grossabünt
- Bongert
- Busterminal Bendern

Durch Fokussierung auf die rege genutzten öffentlichen Plätze kann das Gemeindegebiet gut abgedeckt werden. Des Weiteren soll die Freiwillige Feuerwehr zukünftig über ein AED auf einem ihrer Einsatzfahrzeuge verfügen.

Gemäss Offerte belaufen sich die Kosten für die fünf AED-Standorte (AED inkl. Wandschrank) auf CHF 20'678.40. Der AED für die Freiwillige Feuerwehr beläuft sich auf CHF 3'177.15. Für die Anschaffungen entstehen somit Gesamtkosten von CHF 23'855.55. Die Montage soll möglichst durch die Gemeindeverwaltung selbst erfolgen.

Beim evaluierten Gerät handelt es sich um den Zoll AED 3 Defibrillator mit ProCase AED Wandschrank. Die Geräte besitzen eine Garantie von acht Jahren. Der grosse Vorteil beim AED der Marke Zoll liegt in der Kompatibilität mit dem vom Liechtensteinischen Rettungsdienst verwendeten Gerät.

Die AED's an den definierten Standorten bedürfen von Zeit zu Zeit einer Funktionsüberprüfung und gegebenenfalls Wartung, welche durch qualifizierte Personen vorzunehmen ist. Die Gemeinde ist somit auf einen externen Partner angewiesen. Es ist äusserst erfreulich, dass mit dem Liechtensteinischen Roten Kreuz, welches u.a. den Liechtensteinischen Rettungsdienst betreibt, ein hervorragender und allseits geschätzter Kooperationspartner für eine langfristige Partnerschaft gefunden werden konnte.

Mit der definitiven Beschlussfassung zur Anschaffung und Anbringung der neuen AED's und der Kooperationspartnerschaft mit dem Liechtensteinischen Roten Kreuz möchte der Gemeinderat nun vorerst einen ersten wichtigen Schritt setzen, um die Überlebenschancen bei einem Herzstillstand auf dem Gemeindegebiet merklich zu verbessern.

Nach der in diesen Tagen erfolgten Montage der AED's soll in diesem und nächstem Jahr gemeinsam mit dem LRK die Einwohnerschaft für die Thematik sensibilisiert und Schulungen angeboten werden.

Antrag: Der Gemeinderat fasst im Sinne des obigen Sachverhaltes folgende Beschlüsse:

Die Gemeinde Gamprin schliesst eine Kooperation mit dem Liechtensteinischen Roten Kreuz betreffend die Zusammenarbeit zur Erhöhung der Überlebenschancen bei einem Herzstillstand. Im Sinne des partnerschaftlichen Miteinanders spendet die Gemeinde ab 2021 jährlich den Betrag von CHF 1'000.- an das Liechtensteinische Rote Kreuz.

Um für Ersthelfer im Ereignisfall schnellst möglichst einen Leben rettendes AED bereitzustellen, werden an den erwähnten fünf neuralgischen Standorten öffentliche zugängliche Wandschränke mit AED's montiert.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Sanierung Treppenweg Gemeindezentrum - Primarschule

Der Treppenweg vom Gemeindezentrum zur Primarschule wurde 2010 gebaut. Das planende Architekturbüro der Primarschule hat dazu den Gestaltungsvorgaben gemacht. Die Umsetzung wurde durch ein Ingenieurbüro begleitet. Die Art der Treppen-Blockstufe (Hersteller und Artikelnummer) wurde im Detail und nach Besichtigung mit den Architekten Primarschule und der Gemeinde bestimmt. Nach nunmehr elfjähriger Benutzung ergeben sich Schadensbilder, die einer Sanierung bedürfen.

- Feine Haarrisse in praktisch allen Stufen
- Einzelne Stufen wurden verschoben
- Fugen im Bereich der Belagsanschlüsse

Der Treppenweg wurde wie bereits erwähnt 2010 im Zuge der Errichtung der Gemein-
deschulneubauten errichtet und war ursprünglich auf eine Nutzungsdauer von 25 Jah-
ren ausgelegt. Die üblichen Garantiefristen sind aber abgelaufen (verdeckte Mängel
nach 10 Jahren).

An der Begehung vom 26.05.2021 wurde mittels Bohrung festgestellt, dass es sich bei
den verlegten Stufen um keine Vollbetonstufen handelt. Von aussen ist der Unter-
schied nicht erkennbar. Der Kern der Stufen ist mit Styropor gefüllt. Die eigentliche
Betonwandstärke der Stufen beträgt 7 cm. Das Stufengewicht beträgt geschätzt 196 kg
pro Stück anstelle der ursprünglich bestellten, aber nicht gelieferten Vollbetonstufen mit
einem Gewicht von 261 kg pro Stück. Die verminderte Betonstärke führt zu Rissen, die
bei einer einheitlichen, monolithischen Bauweise nicht entstehen.

Durch das reduzierte Gewicht und die geringere Haftung an der Stufensohle verschie-
ben sich diese Hohlstufen bei Handdruck leichter als Vollbetonstufen. Der Stufenunter-
bau besteht aus Beton und ist in Ordnung. Der Grund weshalb keine Vollbetonstufen
gemäss Werkvertrag geliefert und versetzt wurden, konnte mit Lieferant und Unter-
nehmer nicht geklärt werden. Bestell- und Lieferdokumente aus dem Jahr 2010 sind
nicht vorhanden.

Sanierungsvorschlag

Die Sichtbetonstufen werden kostenfrei von der Firma Tschümperlin geliefert. Die
Baumeisterkosten für die Sanierung belaufen sich gemäss Offerte der Firma W. Büchel
AG auf CHF 29'646.05 (inkl. MwSt.) Durch die Erneuerung der Anlage verlängert sich
die Nutzungsdauer. Durch die bereits erfolgte Nutzung von 11 Jahren - unter Berück-
sichtigung einer mittleren Nutzungsdauer von 25 Jahren - trägt die Gemeinde einen
Kostenanteil von $11/25 = 44\%$. Der Sanierungsanteil Lieferant Tschümperlin bzw.
Baumeister beträgt $14/25 = 56\%$. Die neuen Sichtbetonstufen werden kostenfrei gelie-
fert.

Die Sanierungsarbeiten sollen während den Schulferien im Herbst durchgeführt und abgeschlossen werden.

Antrag: Der Gemeinderat bewilligt den Sanierungsvorschlag zum Treppweg Gemeindezentrum – Schule Gamprin.

Der Gemeinderat bewilligt den Nachtragskredit für die „Sanierungsarbeiten Treppweg Gemeindezentrum – Primarschule“ von CHF 13'044.25

Beschluss: einstimmig genehmigt

Fussweg Luterschala-Krest - Arbeitsvergabe Gärtnerarbeiten und Begrünung

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 3. März 2021 das gegenständliche Projekt und den Gesamtkredit von CHF 290'000.- genehmigt. In diesen Kosten ist auch die Erstellung von Magerwiesen enthalten. Die Erstellung der Magerwiesen ist als Auflage des Amtes für Umwelt ein wesentlicher Bestandteil des Projektes und muss gemäss den Vereinbarungen umgesetzt werden. An der gemeinsamen Begehung mit den Fachspezialisten und der Alex Kind, Gartengestaltung, Gamprin wurde die Begrünung und die spätere Unterhaltsarbeiten im ersten und zweiten Jahr besprochen.

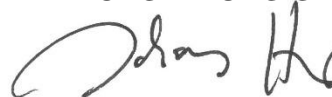
Im Kostenvoranschlag sind Gärtnerarbeiten enthalten. Weitere kleinere Arbeiten wie Ansaaten der Böschungen oder Bepflanzungen durch den Werkhof werden direkt in Auftrag gegeben. Ebenfalls werden durch die Gemeinde zwei Almliegen der Metallbau Goop Anstalt an Stelle der zwei bisherigen Sitzbänke auf Boden der Gemeinde in Auftrag gegeben und montiert.

Antrag: Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die „Gärtnerarbeiten/Begrünung Fussweg Luterschala-Krest“ an die „Alex Kind Gartengestaltung, Platzbünt 22, 9487 Gamprin“ zum Preis von CHF 14'422.95 (inkl. 7.7% Mwst.).

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 14. September 2021

GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN



Johannes Hasler, Gemeindevorsteher

